

Unterrichtsvorbereitung-help!

Beitrag von „Nighthawk“ vom 14. Oktober 2010 17:15

Ich verwende Materialien aus dem Internet, allerdings schaue ich sie mir schon genau an, ob ich sie genau so verwenden kann, oder sie noch umarbeiten muss, damit sie für meine Ziele und meine Schüler passen.

Manchmal lasse ich mich auch nur "inspirieren" ... Aufgabenformen, Ideen, wie man ein Thema weniger langweilig gestalten kann etc.

Ich denke durchaus, dass die Seminarlehrer einige dieser Materialien kennen - wenn ein Referendar aber deutlich erkennbar so ein Material für seine Lerngruppe überarbeitet hat, spricht aus meiner Sicht nichts dagegen - warum immer alles neu erfinden, was es schon ganz vernünftig gibt?

Edit: und zwischen Materialien verwenden und eine ganze Unterrichtsstunde komplett übernehmen ist dann doch ein Unterschied. Eine Stunde planen und das zugehörige Arbeitsblatt aus dem Internet - kein Problem, da stehe ich genau so dahinter, wie wenn ich das Blatt selbst gemacht hätte (denn wenn ich nicht hinter dem Blatt stehen könnte, hätte ich es entsprechend abgeändert).

Auch Arbeitsmaterialien (Quellen, Bilder etc.) nehme ich durchaus auch aus dem Internet.

Aber die übergeordnete Planung der Stunde - die mache ich, denn ich kenne meine spezifische Lerngruppe, ihre Vorlieben, ihr Tempo etc.

Manche Stunde bereite ich schneller vor, weil ich

- den Stoff schon selbst beherrsche
- mir der Stoff irgendwie gut liegt
- ich schnell gute Ideen für die Aufbereitung habe

usw.

An anderen Stunden (gerade ein Q12 Kurs in Englisch ... Thema "Ireland") sitze ich auch mal eine Stunde und länger. Aber nur, wenn ich die Stunde ganz neu vorbereite.

Ich mache einen Tag in der Woche (Samstag) komplett nichts für die Schule, Sonntag bereite ich den Montag vor, Montag den Dienstag usw. und am Freitag arbeite ich das ganze Zeugs weg, das sich sonst noch so unter der Woche angesammelt hat und liegen geblieben ist (die eine oder andere zusätzliche Korrektur o.ä.).